

125 A

[1644 Dezember]

A

NOTIZ [DES GESANDTEN DER IX KATH. ORTE, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DEN VOM 4. BIS 13. DEZEMBER 1644 IN CHUR ABGEHALTE-
 NEN BEITAG - BÜNDNERWIRREN! -]

Zurlaubiana AH 132/80, 178

"Zum anderen¹ dass es by Jren alten observantz undt Ordnungen nach-
 malen verpliben sölle dass Je allwegen der mehrtheil einer Religion,
 und khirchen Pfrundt, und andere geistliche emolumenten Zuogehören
 sölllen, und in conformitet derselbigen: die 3 angemassete Kirchen:
 Zuo Zizers, Trimiss und Undervatz widerumb restituiert werden Söl-
 len. Jedoch sy nit ussschlachen umb frid und Ruhw willen, wofehr
 Jnen wye obstaht auch begägnert: sich üb[er] ...²".

1) s. EA V 2, 1335 Zeile 1 Pt. 2

2) Hier bricht der Text ab. Die auf Blatt 274^v mit Rotstift geschriebenen
 Notizen sind nicht mehr lesbar.

AH 132, 274

126

1623 [Dezember 25.], "wiehnachten"

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM LANDSCHREIBER [VON STADT UND AMT
 ZUG, CHRISTIAN] SCHÖN, [FÜR DEN STADT- UND AMTSRAT KONRAD
 III. ZURLAUBEN]

"Jtem Frouw Ammannin [Eva **Zürcher**, Gattin von alt Ammann Kon-
 rad III.] Zur Louben hat miner Muotter [Verena **Blüler**, von Zug] All-
 te Zinss dess 1622^{ten} Jars verfallen, bezallt[:]¹
 Nammblichen von Wolffganng Moosen [=Moos, von
 Zug] wegen von 300 inzügigem houbttgutts ... [27 gl.]
 Unnd von Blässj Moosen [=Moos] wegen von einer
 Gülltt die er Blässj unnd Cunradt wäber [=We-
ber, beide von Zug] miteinander verzinssendt
 und ... [73½] lb. geltz Jnnenhalltett ... [21 gl. 15 ss]
 Die übrigen ... [25] gl. geltz so min Muter
 hievor auch uff wolffganngen [Moos Oberen
 Senn]hoff [am Blasenberg in Zug] ghann gehö-
 rendt iez auch dem vetter [Jakob] Schellen
 [=Schell, von Zug] zu ...
 NB: die vetter Schellen hannd Jez uff dem hoff
 An Gelltt 300 gl.